

## Vom Rundfunk- zum Digitalzeitalter

Die elektronische Übermittlung urheberrechtlicher Schutzgüter in Deutschland und Großbritannien

von  
Michael Rüberg

1. Auflage

Vom Rundfunk- zum Digitalzeitalter – Rüberg

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Medien-, Presse- und Rundfunkrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2007

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 56457 4

Inhaltsverzeichnis	
Literaturverzeichnis . . . . .	IXX
Quellenverzeichnis . . . . .	LIII
Einführung . . . . .	1
Gang der Arbeit . . . . .	3
<b>Kapitel 1. Die elektronische Übermittlung urheberrechtlicher Schutzgüter im Zeitalter terrestrischen Rundfunks . . . . .</b>	<b>7</b>
I. Urheberrecht vor Beginn des Rundfunkzeitalters . . . . .	7
1. Herkunft und historische Entwicklung . . . . .	7
a) Herkunft und Entwicklung deutschen Urheberrechts . . . . .	9
b) Herkunft und Entwicklung britischen Copyright Laws . . . . .	13
2. Rechtlicher Rahmen einer Erweiterung bestehender Verwertungsrechte . . . . .	17
a) Übergesetzliche Bindungen in Deutschland . . . . .	17
b) Übergesetzliche Bindungen in Großbritannien . . . . .	19
c) Einfluss internationalen und europäischen Urheberrechts . . . . .	21
4. Rechtsvergleichende Zusammenfassung . . . . .	24
II. Urheberrecht im Zeitalter terrestrischen Rundfunks . . . . .	25
1. Erfindung und Funktionsweise des terrestrischen Rundfunks . . . . .	25
a) Erste Formen elektronischer Übermittlung . . . . .	25
b) Vom Telegrafiewesen zum Rundfunk . . . . .	26
c) Technische Funktionsweise und urheberrechtlich relevante Besonderheiten terrestrischen Rundfunks . . . . .	28
2. Einordnung in das System bestehender Verwertungsrechte . . . . .	30
a) Reaktion der Rechtsprechung . . . . .	30
aa) Rechtsprechung in Deutschland . . . . .	30
(1) Aufführung und Vortrag als mögliche Anknüpfungspunkte . . . . .	30
(2) Schwierigkeiten einer Subsumtion unter die bestehenden Verwertungsrechte . . . . .	32
bb) Rechtsprechung in Großbritannien . . . . .	34
(1) Public Performance als möglicher Anknüpfungspunkt . . . . .	34

(2) Schwierigkeiten einer Subsumtion unter die bestehenden Verwertungsrechte .....	36
b) Reaktion auf der Ebene internationalen Urheberrechts .....	38
c) Reaktion des nationalen Gesetzgebers .....	41
aa) Gesetzgeber in Deutschland .....	42
(1) Einführung eines neuen Verwertungsrechts .....	42
(2) Insbesondere: Bedeutung des Öffentlichkeitserfordernisses .....	44
bb) Gesetzgeber in Großbritannien .....	45
(1) Einführung eines neuen Verwertungsrechts .....	45
(a) Ursprüngliche Ausgestaltung durch den CA 1956 .....	45
(b) Änderungen durch den CDPA 1988 .....	47
(c) Änderungen durch die Copyright Regulations 2003 .....	47
(2) Insbesondere: Bedeutung des Öffentlichkeitserfordernisses .....	54
3. Auswirkungen der Besonderheit verschiedener technischer Teilakte .....	55
a) Anknüpfung an bestimmte Teilakte durch die Rechtsprechung .....	56
aa) Rechtsprechung in Deutschland .....	56
bb) Rechtsprechung in Großbritannien .....	60
b) Anknüpfung an bestimmte Teilakte durch internationales Urheberrecht .....	61
c) Anknüpfung an bestimmte Teilakte durch den nationalen Gesetzgeber .....	63
aa) Gesetzgeber in Deutschland .....	64
bb) Gesetzgeber in Großbritannien .....	64
4. Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	65
III. Leistungsschutzrechte im Rundfunkzeitalter .....	68
1. Einführung in den urheberrechtlichen Leistungsschutz .....	69
2. Ausübende Künstler und Tonträgerhersteller .....	69
a) Rechtslage in Deutschland .....	70
b) Rechtslage in Großbritannien .....	71
c) Leistungsschutz auf internationaler und europäischer Ebene .....	72
3. Sonstige Leistungsschutzberechtigte .....	74
IV. Ergebnisse .....	77

<b>Kapitel 2. Die elektronische Übermittlung urheberrechtlicher Schutzgüter im Zeitalter von Satellit und Kabel</b> .....	81
I. Elektronische Übermittlung per Satellit .....	81
1. Entwicklung und Besonderheiten einer elektronischen Übermittlung per Satellit .....	82
a) Entstehung der Satellitentechnik .....	82
b) Urheberrechtlich relevante Besonderheiten .....	83
2. Einordnung in das System bestehender Verwertungsrechte .....	86
a) Internationales und europäisches Urheberrecht .....	86
b) Entwicklung der Rechtslage in Deutschland .....	87
c) Entwicklung der Rechtslage in Großbritannien .....	88
3. Auswirkung der satellitenspezifischen Besonderheiten .....	90
a) Bedeutung der zusätzlichen technischen Teilakte .....	90
b) Auswirkung der unterschiedlichen Signalstärken .....	93
aa) Diskussion auf internationaler Ebene .....	93
bb) Vorgaben europäischen Urheberrechts .....	96
cc) Rechtslage in Deutschland .....	97
dd) Rechtslage in Großbritannien .....	100
c) Auswirkung des grenzüberschreitenden Bezugs .....	101
aa) Fehlen autonomer Regelungen .....	102
(1) Internationales Zivilprozessrecht .....	103
(2) Internationales Privatrecht .....	103
(a) Kollisionsrechtlicher Gehalt internationalen Urheberrechts .....	103
(b) Nationales Kollisionsrecht in Deutschland und Großbritannien .....	106
bb) Einfluss der Diskussion zum anwendbaren Recht auf das Verständnis der Verwertungsrechte .....	109
(1) Diskussion auf Ebene internationalen Urheberrechts .....	109
(a) Sendelandtheorie .....	109
(b) Empfangslandtheorie .....	111
(2) Vorgaben europäischen Urheberrechts .....	114
(3) Rechtslage und Diskussion auf nationaler Ebene .....	116
(a) Deutschland .....	116
(b) Großbritannien .....	121
cc) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	124
4. Ergebnisse .....	126
II. Elektronische Übermittlung per Kabel .....	128
1. Entwicklung und Besonderheiten einer elektronischen Übermittlung per Kabel .....	128
a) Entwicklung nationaler Kabelnetze .....	128

aa) Entwicklung in Deutschland .....	130
bb) Entwicklung in Großbritannien .....	130
b) Urheberrechtlich relevante Besonderheiten .....	131
2. Originäre Kabelsendung .....	132
a) Einordnung in das System bestehender Verwertungsrechte .....	132
aa) Internationales und europäisches Urheberrecht .....	133
bb) Entwicklung der Rechtslage in Deutschland .....	135
cc) Entwicklung der Rechtslage in Großbritannien .....	136
b) Auswirkung der kabelspezifischen Besonderheit einer möglichen Übermittlung im räumlichen Nahbereich .....	138
aa) Internationales und europäisches Urheberrecht .....	139
bb) Rechtslage und Diskussion auf nationaler Ebene .....	140
(1) Deutschland .....	141
(2) Großbritannien .....	143
c) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	147
3. Kabelweiterleitung .....	149
a) Einordnung in das System bestehender Verwertungsrechte .....	150
aa) Internationales und europäisches Urheberrecht .....	150
bb) Entwicklung der Rechtslage in Deutschland .....	153
cc) Entwicklung der Rechtslage in Großbritannien .....	155
b) Abgrenzung zur originären Kabelsendung .....	157
c) Auswirkung der kabelspezifischen Besonderheiten .....	160
aa) Möglichkeit zusätzlicher Übermittlung an den Empfängerkreis der weitergeleiteten Sendung .....	161
(1) Lösungsmodelle internationalen und europäischen Urheberrechts .....	161
(a) Konventionsrecht .....	161
(b) Sonstige internationalurheberrechtliche Abkommen und europäisches Urheberrecht .....	165
(2) Rechtslage und Diskussion auf nationaler Ebene .....	165
(a) Deutschland .....	165
(b) Großbritannien .....	170
(3) Konformität nationaler Ausnahmetatbestände mit internationalem und europäischem Urheberrecht .....	173
(a) Konventionsrecht .....	174
(b) WIPO-Verträge .....	174
(c) Kabel- und Satellitenrichtlinie .....	176
(4) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	176
bb) Möglichkeit einer Übermittlung im räumlichen Nahbereich .....	178

---

(1) Gemeinschaftsantennenanlagen .....	179
(a) Internationales und europäisches Urheberrecht.....	179
(b) Rechtslage und Diskussion in Deutschland ..	182
(c) Rechtslage und Diskussion in Großbritannien .....	186
(2) Rundfunkverteilieranlagen.....	188
(a) Internationales und europäisches Urheberrecht.....	189
(b) Rechtslage und Diskussion in Deutschland ..	190
(c) Rechtslage und Diskussion in Großbritannien .....	194
(3) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	195
4. Ergebnisse .....	196
<b>Kapitel 3. Die elektronische Übermittlung urheberrechtlicher Schutzgüter im Digitalzeitalter .....</b>	<b>203</b>
I. Bedeutung der Digitaltechnik für die elektronische Übermittlung urheberrechtlicher Schutzgüter .....	203
1. Grundlagen der Digitaltechnik .....	203
2. Elektronische Übermittlung digitaler Daten .....	204
a) Digitaler Rundfunk .....	204
aa) Überblick über digitalen Rundfunk .....	204
bb) Einfluss auf die Systematik der Verwertungsrechte ..	206
b) Elektronische Übermittlung in Kommunikationsnetzwerken .....	208
aa) Urheberrechtlich relevante Besonderheiten.....	208
(1) Kommunikationsnetzwerke im Allgemeinen....	208
(2) Das Internet .....	209
(a) Überblick über Herkunft und Bedeutung des Internets.....	209
(b) Ausprägungen einer elektronischen Übermittlung im Internet .....	211
bb) Technische Funktionsweise .....	215
(1) Organisation der Datenübertragung in Schichten	215
(2) Verschiedene Datenübertragungsverfahren .....	216
(3) Caching .....	218
3. Ergebnisse .....	218
II. Elektronische Übermittlung in Kommunikationsnetzwerken ..	220
1. Einordnung in das System bestehender Verwertungsrechte ..	220
a) Situation vor Erlass der Informationsrichtlinie .....	220
aa) Rechtslage und Diskussion in Deutschland .....	221
bb) Rechtslage und Diskussion in Großbritannien .....	225

b) Situation nach Erlass der Informationsrichtlinie .....	229
aa) Vorgaben durch die Informationsrichtlinie .....	229
(1) Umsetzung der Vorgaben aus den WIPO-Abkommen .....	229
(2) Eigener Regelungsgehalt der Richtlinie .....	233
bb) Umsetzung der Richtlinienvorgaben in Deutschland .....	233
cc) Umsetzung der Richtlinienvorgaben in Großbritannien .....	234
c) Konsequenzen einer Erfassung als Fall öffentlicher Wiedergabe .....	235
aa) Rückwirkung auf das Verständnis des traditionellen Öffentlichkeitsbegriffs .....	236
bb) Auswirkung auf den Umfang des Verwertungsrechts .....	237
(1) Ausschluss bestimmter Ausprägungen elektronischer Übermittlung in Kommunikationsnetzwerken .....	237
(a) Intranets .....	237
(b) Instant Messaging, P2P und Chat-Foren .....	242
(c) Email-Versand .....	243
(2) Einwand ungewollten Zugänglichmachens .....	245
d) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	247
2. Auswirkung der netzwerk- und internetspezifischen Besonderheiten .....	251
a) Urheberrechtliche Relevanz der Akte auf Sendeseite .....	251
aa) Bereithalten oder Bereitstellen .....	251
(1) Vorgaben durch internationales und europäisches Urheberrecht .....	252
(2) Rechtslage in Deutschland .....	253
(3) Rechtslage in Großbritannien .....	255
bb) Bedeutung des Vervielfältigungsrechts .....	256
b) Relevanz der Akte auf Empfangsseite .....	258
aa) Empfang inmitten einer anwesenden Öffentlichkeit ..	259
bb) Bedeutung des Vervielfältigungsrechts .....	260
c) Relevanz der Transmissionsakte .....	264
aa) Bedeutung der Abrufübermittlung .....	264
(1) Abrufübermittlung als tatbestandliche Voraussetzung des Rechts der öffentlichen Zugänglichmachung .....	264
(2) Abrufübermittlung als zusätzlich erfasster Teilakt .....	265
(a) Vorgaben durch internationales und europäisches Urheberrecht .....	266
(b) Rechtslage in Deutschland .....	268
(c) Rechtslage in Großbritannien .....	270

---

(d) Einfluss des grenzüberschreitenden Bezuges .....	270
(e) Einfluss des ergänzenden Rechtsschutzes technischer Maßnahmen .....	278
bb) Bedeutung des Vervielfältigungsrechts .....	284
d) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	287
3. Ergebnisse .....	289
III. Besondere Ausprägungen einer elektronischen Übermittlung in Kommunikationsnetzwerken .....	291
1. Streaming .....	291
a) Überblick über das technische Verfahren .....	292
b) Erscheinungsformen des Streaming .....	293
aa) Simulcasting und Webcasting .....	293
bb) Individuell initierter Programmablauf .....	294
cc) Individuell zusammengestellte Programminhalte ..	294
c) Abgrenzung zwischen den potentiell einschlägigen Verwertungsrechten .....	295
aa) Notwendigkeit einer Abgrenzung von Verwertungs- rechten .....	295
(1) Bedeutung der Abgrenzung für alle Rechteinha- ber .....	295
(2) Bedeutung der Abgrenzung speziell für Leis- tungsschutzberechtigte .....	298
(3) Bedeutung der Abgrenzung für das Urheberver- tragsrecht .....	299
bb) Abgrenzung auf internationaler und europäischer Ebene .....	301
cc) Abgrenzung in Deutschland .....	303
(1) Meinungsstand .....	303
(2) Maßgebliches Abgrenzungskriterium .....	304
(3) Beurteilung der verschiedenen Erscheinungsfor- men auf Grundlage des maßgeblichen Abgren- zungskriteriums .....	309
dd) Abgrenzung in Großbritannien .....	311
(1) Gesetzliche Abgrenzungskriterien .....	312
(2) Beurteilung der verschiedenen Erscheinungsfor- men auf Grundlage der gesetzlichen Abgren- zungskriterien .....	313
d) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	314
2. Near on Demand .....	316
a) Bedeutung und Erscheinungsformen .....	316
b) Abgrenzung zwischen den potentiell einschlägigen Verwertungsrechten .....	317

aa) Abgrenzung auf internationaler und europäischer Ebene .....	317
bb) Abgrenzung in Deutschland .....	318
cc) Abgrenzung in Großbritannien .....	321
c) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	323
3. Online-Handel mit Datensätzen .....	324
a) Abgrenzung zwischen den potentiell einschlägigen Verwertungsrechten .....	325
b) Erschöpfung von Verwertungsrechten .....	327
aa) Konstellationen einer möglichen Erschöpfung .....	327
bb) Rechtspolitische Erwägungen .....	328
(1) Herkömmliche Rechtfertigung einer Erschöpfungswirkung .....	329
(2) Ökonomischer Vergleich von Online- und Offline-Handel .....	331
cc) Erschöpfung auf der Grundlage geltenden Rechts ..	334
(1) Entgegenstehende Vorgaben internationalen und europäischen Urheberrechts .....	334
(2) Rechtslage in Deutschland .....	337
(a) Veräußerung des primären Speichermediums ..	338
(b) Veräußerung eines sekundären Speichermediums ..	339
(c) Weiterveräußerung durch elektronische Übermittlung .....	341
(3) Rechtslage in Großbritannien .....	344
(a) Veräußerung des primären Speichermediums ..	345
(b) Veräußerung des sekundären Speichermediums und Weiterveräußerung durch elektronische Übermittlung .....	345
c) Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	346
4. Ergebnisse .....	347
<b>Fazit .....</b>	<b>351</b>
I. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse .....	351
II. Abschließende Erwägungen zum Untersuchungsgegenstand ..	368
<b>Anhang 1 Tabellen .....</b>	<b>373</b>
<b>Anhang 2 Internetquellen .....</b>	<b>383</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>415</b>